

Referat 12 - Baureferat	Datum: 05.10.2022	Geschäftszeichen: 12/300-6501
-------------------------	-------------------	-------------------------------

Gremium Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie Sitzung am 22.11.2022	beschließend nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 GeschO öffentlich
Gremium Bezirksausschuss Sitzung am 01.12.2022	beschließend nach § 7 Abs. 3 GeschO öffentlich

Betreff:

**Bauernhausmuseum Amerang - Sanierung der Elektroversorgung**

Anlagen:

## Beschlussvorlage

12/BV/272/2022

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

### I. Sachverhalt

#### Stromversorgung/ Elektroinfrastruktur

Das Museum wurde ursprünglich im Rahmen einer örtlichen Interessensgemeinschaft gegründet, aufgebaut und 1977 eröffnet. Die Stromversorgung / der Hausanschluss 80A (40KW) für Gastronomie und Museum wurde seither nicht an die geänderten Anforderungen angepasst.

Zusätzliche Anforderungen, Neubaumaßnahmen, E-Mobilität, PV-Anlagen sowie alternative klimaneutrale Wärmeversorgung erfordern die Erneuerung und die Leistungserhöhung der technischen Infrastruktur.

Die benötigten Anschlusswerte sind noch zu ermitteln, es wird aber grob von 160 A – 200 A (110 kW – 138 kW) für das Museum und 100 A – 160A (69 kW – 110 kW) für die Gastronomie ausgegangen.

Erste Anfragen beim örtlichen Energieversorger bzgl. der geforderten Leistungserhöhung ergaben folgendes:

Die Bayernwerke als örtlicher Versorger ziehen in Erwägung im Rahmen der Erweiterungen des BHM Amerang die örtliche Versorgungsleistung zu erhöhen und einen entsprechenden leistungsstärkeren, neuen Trafo zu bauen. Zu diesem Zweck suchen die Bayernwerke einen geeigneteren Standort als den bisherigen. Geeignet scheint die nordwestlichste Ecke des bezirkseigenen Parkplatzes der Einrichtung.

Im Zuge einer Bereitstellung einer Trafoaufstellfläche bieten die Bayernwerke dem Bezirk Oberbayern eine kostenneutrale elektrotechnische Neuansbindung des Bauernhausmuseums Amerang bis zum Hausanschlussraum an.

Die damit verbundene Kosteneinsparung läge bei ca. 70.000,00 - 100.000,00 €.

Nachfolgend aufgeführte Kosten beziehen sich auf die Erhöhung und Erneuerung der elektrischen

Energieversorgung von der öffentlichen Versorgung bis zum Anschlusspunkt der Einrichtung (Hausanschlussraum).

Mit Beschluss vom 07.06.2022 wurden die Planungsmittel für die Maßnahme freigegeben, der damit verbundene Kostenansatz von 230.000,00 € wurde genehmigt.

#### Technische Baukosten öffentliche Erschließung bis Hausanschlussraum

	Leistungserhöhung neuer Trafo	Leistungserhöhung Bestandstrafo
Neuer Hausanschluss	0,00 €	70.-100.000,00 €
Baukostenzuschuss Bayernwerk (Basis gesamt 200 kW)	7.150,00 €	7.150,00 €
Zähleranlage Wandler Liegenschaft und Gastro	9.700,00 €	9.700,00 €
Zähleranlage PV-Anlagen	2.200,00 €	2.200,00 €
Niederspannungshauptverteilung	7.200,00 €	7.200,00 €
Umverlegen / Verlängern Bestandsleitungen	2.500,00 €	2.500,00 €
Hauptverteilung PV-Anlagen	4.500,00 €	4.500,00 €
Verlegung Hauptleitung PV Eingangsgebäude	7.000,00 €	7.000,00 €
Blitzschutzanlagen (Gebäudeverbindungsleitungen)	11.000,00 €	11.000,00 €
Baukosten gesamt	81.250,00 €	151.250,00 €
Planungshonorar	22.750,00 €	42.350,00 €
Unvorhergesehenes (20 %)	20.800,00 €	38.720,00 €
<b>Geschätztes Gesamtbudget ELT</b>	<b>122.850,00 €</b>	<b>232.320,00 €</b>

Zusätzliche Baukosten für beide Varianten:

Erstellung eines neuen Hausanschlussraumes 30.000,00 €

Weitere Kosten entstehen durch die Erneuerung der Infrastrukturleitungen (Elektro und Wärme) zunächst für die im Baufeld der Maßnahme „Ausstellungsraum“ befindlichen Bestandgebäude Verwaltung, Stadel Kirchweidach, Schmiede, Bartlhof und Holzmannhof (Nutzung der Synergieeffekte gemeinsame Erdarbeiten für alle Sparten).

Zusätzliche technische Infrastrukturkosten:

Infrastruktur Elektro innerhalb Baufeld einschl. Elektroschwert

Planungs- und Baumittel: 28.000,00 €

Infrastruktur Wärmeversorgung innerhalb Baufeld

Planungs- und Baumittel: 35.000,00 €

#### Empfehlung

Planung, Einrichtungsleitung und technisches AG Baureferat empfehlen, mit den Bayernwerken die Verhandlungen bzgl. eines neuen Standortes auf dem bezirkseigenen Parkplatzareal aufzunehmen und damit eine zukunftsorientierte Leistungsversorgung, sowie die Option auf weitere Leistungserhöhungen (Stichwort „Ausbau E-Mobilität“) auch für das Bauernhausmuseum Amerang zu ermöglichen bzw. zu unterstützen.

Wenn man der Empfehlung folgt, sind die mit Beschluss vom 07.06.2022 genehmigten Mittel von 230.000,00 € auskömmlich.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

Auf der Haushaltsstelle 2.32102.94540 stehen gemäß dem Beschluss des Bezirksausschusses vom 23.06.2022 insgesamt 230.000,00 € zur Verfügung.

## **III. Personalbedarf**

entfällt

#### IV. Beschlussdokumentation

Umsetzungszeitpunkt: 30.06.2023

Umsetzungsmaßnahme: Vergabe der Bauleistungen

#### Beschlussvorschlag

##### Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie gibt die Entwurfsplanung frei und empfiehlt dem nächsten Bezirksausschuss, die Maßnahme mit Gesamtkosten (Planungs- und Baumittel) in Höhe von 230.000,00 € freizugeben.

##### Bezirksausschuss

Der Bezirksausschuss gibt die Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 230.000,00 € zur Ausführung frei.

München, 11.11.2022



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident